

INHALTSVERZEICHNIS
=====

<u>Vorwort</u>	V
I. <u>Einleitung</u>	1-18
K.-P. Wegera	
1 Das Forschungsvorhaben "Grammatik des Frühneuhochdeutschen" in Bonn	1
2 Aspekte des Computereinsatzes im Forschungs- vorhaben "Grammatik des Frühneuhochdeutschen"	3
2.1 Prämissen	3
2.2 Erstellung der Textdateien und der Belegregister	5
2.3 Die Diskussion "manuell vs. maschinell"	8
2.4 Ablösung der manuellen Arbeitsschritte durch maschinengestützte	11
II. <u>Entwicklung eines Kodierungssystems am Beispiel</u>	19-50
<u>frühneuhochdeutscher Texte</u>	
E. Berg	
1 Einleitung	19
2 Definitionen und Bedingungen	22
2.1 Definitionen	22
2.2 Bedingungen an einen der Kodierung frühneuhoch- deutscher Texte angemessenen Kode	25
3 Beschreibung der Zuordnungsvorschrift	26
3.1 Textteil	27
3.1.1 Graphiekodierung	30
3.1.2 Wortkodierung	26
3.1.3 Wortübergreifende Kodierung	48
3.2 Ordnungsteil	41
3.3 Kommentarkarten	49

III.	<u>Computerunterstützte Erstellung und Erschließung</u>	51-98
	<u>grammatisch klassifizierter Belegregister</u>	
	G. Frackenpohl und H. Frauenknecht	
1	Vorbemerkung	51
2	Maschinelle Bearbeitung der gespeicherten Texte	53
3	Bereitstellung einer ersten grammatischen Klassifikation für die Verb- und Substantivbelege	59
3.1	Manuelle Bereitstellung der Grundformen und paradigmatischen Positionen	64
3.2	Teilautomatische Bereitstellung der Grundformen und paradigmatischen Positionen	68
4	Maschinelle Erschließung der Belegregister	79
4.1	Struktur und Arbeitsweise der Auswertungsprogramme	80
4.2	Programme zur Erschließung der grammatisch klassifizierten Belegdateien	90
IV.	<u>Bereitstellung und Auswertung morphologischer</u>	99-139
	<u>Information zur Untersuchung der Flexivik des Substantivs</u>	
	E. Berg und H. Frauenknecht	
1	Bereitstellung notwendiger morphologischer Information	99
2	Maschinelle Auswertung der bereitgestellten Daten	102
2.1	Überprüfung der Beleglage	104
2.2	Darstellung des Stammvokalwechsels (Umlaut)	106
2.3	Synchron-diachrone Darstellung des Genuswechsels	111
2.4	Erstellung von Teildateien zur Untersuchung flexionsmorphologischer Einzelphänomene	116
2.4.1	Programme zur Erstellung von Teildateien, die ein externes Lexikon benutzen	117
2.4.2	Auswahl von Belegdatensätzen durch im Programm angegebene Kriterien	119
3	Maschinelle Segmentierung und Klassifizierung	121
3.1	Maschinelle Segmentierung	122
3.2	Maschinelle Klassifizierung	129
3.3	Untersuchung der e/0-Verteilung	134

V. Bereitstellung und Auswertung morphologischer Information zur Untersuchung der Flexivik des Verbs 141-223

U. Dammers, G. Frackenpohl und M. Gehrke

1	Bereitstellung morphologischer Information	142
1.1	Methodik der Segmentierung von Verbbelegen	143
1.2	Manuelle Gewinnung und Speicherung der Segmentierdaten und Flexionsklassenangaben	149
1.2.1	Ausdruck zur Eintragung der Daten und deren Speicherung	149
1.2.2	Automatische Überprüfung der Datenkonsistenz	157
1.3	Automatische Gewinnung und Speicherung der Segmentierdaten und Flexionsklassenangaben	162
1.3.1	Das Programm zur automatischen Verbsegmentierung	162
1.3.2	Automatische Bestimmung der Flexionsklasse mittels eines Grundformenlexikons	176
1.3.3	Manuelle Bearbeitung der automatisch erzeugten Daten	179
1.3.4	Erweiterung der Verbdatenbasis durch die Segmentierdaten und Flexionsklassenangaben	186
2	Maschinelle Auswertung morphologischer Information	188
2.1	Übersicht zur Belegung der Grundformen mit Tempuswechsel	189
2.2	Übersichten zur Verteilung des Partizip-Präteritum Flexivs 'ge-'	191
2.3	Übersichten zur Belegung der Stammgraphien	194
2.3.1	Übersicht über Stamm-Präfix-Kombinationen	194
2.3.2	Belegte Stammvokale in den paradigmatischen Positionen	197
2.4	Übersichten zu den Verbausgangsflexiven	200
2.4.1	Bereinigte und unbereinigte Flexive	200
2.4.2	Kombination von Präteritalflexiv und Endung	203
2.4.3	Belegung der Endungsflexive in den paradigmatischen Positionen	204
2.4.4	Zur e/O-Verteilung in den Flexionsendungen	210
2.5	Übersichten zur Belegung der Flexionsklassen in den paradigmatischen Positionen	214
2.5.1	Flexionsklassenspezifische Belegung der Endungen in Paradigmen	214
2.5.2	Flexionsklassenspezifische Belegung der Lexeme in den paradigmatischen Positionen	217
2.6	Übersicht zur Flexionsklassenzugehörigkeit der Lexeme in allen Texten	219

VI. Anhang: Übersicht über das gespeicherte Quellenkorpus 225-231

Literaturverzeichnis 233-237